# Kindertagesstätte Neue Mitte

## "Anfang Gut - Alles Gut" Schrift für den Start in die



Am Weiherhof 24 52382 Niederzier Telefon: 02428/5088050

E-Mail: Kindergarten-neuemitte@niederzier.de

# Herzlich willkommen in der Kindertagesstätte Neue Mitte



## Unser Leitgedanke

"Das Kind hat 100 Sprachen, 100 Hände, 100 Weisen zu denken, zu sprechen und zu spielen, 100 Welten zu entdecken, 100 Welten zu träumen."

Loris Malaguzzi

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.30 Uhr

## <u>Betreuungszeiten</u>

Sie haben mögliche Betreuungsformen.

Betreuungsform A 25 Std.

Mo –Fr 7.30 – 12.30 Uhr

Betreuungsform B 35 Std. (Vormittag / Nachmittag)

Mo – Fr 7.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Betreuungsform C – 35 Std. (Block- mit Mittagessen)

Mo – Fr 7.00 - 14.00 Uhr

Betreuungsform D bis 45 Std.

Mo – Fr 7.30 – 16.30 Uhr oder 7.00 – 16.00 Uhr

#### Schließzeiten:

Die Kita schließt pro Kindergartenjahr an mindestens 20 und höchstens 27 Tagen. Grundsätzlich bleibt die Kita für drei Wochen in den Sommerferien geschlossen, weitere Schließtage sind variabel.

Die Schließtage werden mit dem Rat der Tageseinrichtung beschlossen und den Eltern rechtzeitig mitgeteilt.

#### **Bringen und Abholen:**

Die Bringzeit für ihr Kind endet um 9.00 Uhr.

Sollten Sie ihr Kind nach 9.00 Uhr bringen müssen, kann dies nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit der Kita- Leitung erfolgen.

Bitte klingeln Sie dann an der Haustür, damit wir ihr Kind dort in Empfang nehmen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie ihr Kind dann nicht mehr bis zur Gruppe begleiten können, damit der Tagesablauf in der Kita nicht gestört wird.

Das Abholen ihres Kindes erfolgt zum Ende der Betreuungszeit. Auch hier sind feste Zeiten vorgegeben, damit der Tagesablauf nicht gestört wird. Wir bitten daher **dringend** dies einzuhalten.

## Abbestellen von Mittagessen:

Sofern Ihr Kind die Kita nicht besuchen und somit nicht am Mittagessen teilnehmen kann, bestellen Sie bitte das Essen bis spätestens 8.30 Uhr in der Kita ab. Nicht abbestellte Mahlzeiten müssen in Rechnung gestellt werden.

#### Kennenlern- Gespräche

Noch vor dem ersten Kindergartentag Ihres Kindes ist es uns wichtig, Sie ein wenig näher kennen zu lernen. Schließlich geben Sie das "Liebste" in unsere Obhut. So haben Sie die Möglichkeit alle Fragen, Bedenken oder auch Ängste in Ruhe anzusprechen, damit auch Sie als Eltern mit einem guten Gefühl starten können.

## Die Eingewöhnungszeit

Bald ist es soweit. Ihr Kind besucht demnächst unsere Kindertageseinrichtung. Für die ganze Familie ist dieser neue Schritt im Leben Ihres Kindes ein bedeutendes Ereignis!

Es wird hier neue Wege gehen, neue Kinder kennen lernen, zunächst noch fremden Erwachsenen begegnen, sich mit unbekannten Tagesabläufen und Gewohnheiten vertraut machen.

Damit ihr Kind sich in unserem Kindergarten wohlfühlen kann, braucht es zu Beginn die Begleitung einer Bezugsperson.

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter des Kindes und seinen bereits gemachten Trennungserfahrungen ab.

## Eingewöhnung für Kinder über 3 Jahre

Im Austausch mit den Erzieher/-innen in der Gruppe wird nach den ersten Erfahrungen deutlich, wie viel Begleitung für Ihr Kind sinnvoll und notwendig ist.

Viele Kinder weinen in der ersten Trennungszeit, das ist völlig normal. Entscheidend ist, dass es Trost von uns annimmt. So gestaltet sich die Eingewöhnungszeit für jedes Kind individuell.

## **Eingewöhnung für Kinder unter 3 Jahre**

Für die Dauer der Eingewöhnungszeit planen Sie bitte ca. drei Wochen Zeit ein.

Weiterhin bitten wir Sie, in den darauffolgenden Wochen Ihren Alltag darauf auszurichten, dass Sie kurzfristig erreichbar sind.

Sollten Sie aus wichtigen Gründen für die Eingewöhnungszeit nicht selbst zur Verfügung stehen, kann auch eine andere dem Kind vertraute Person die Eingewöhnungszeit begleiten. Allerdings wird dann kein weiterer Wechsel der Begleitpersonen empfohlen.

Ihr Kind wird sich erst bei uns wohl fühlen, wenn es erste vertraute Kontakte geknüpft hat. Wir gehen deshalb bei unter dreijährigen Kindern nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell vor. Das Modell ist eine grobe Richtlinie. Beim persönlichen Kennenlerngespräch werden wir Ihnen die Inhalte erläutern. Der Verlauf der Eingewöhnungsphase wird dem Verhalten und der Situation des Kindes angepasst werden.

## Eingewöhnungsgespräche

Nach einem hoffentlich gelungenen Kindergartenstart möchten wir mit Ihnen gemeinsam die ersten Wochen reflektieren. Es ist uns wichtig von Ihnen zu hören, wie Sie in der Familie diesen neuen Schritt im Leben Ihres Kindes erlebt haben.

#### Darstellung der Gruppen

Unsere Einrichtung besteht aus vier Stammgruppen, in denen 88 Kinder im Alter von

2 - 6 Jahre betreut werden. In zwei Gruppen befinden sich jeweils bis zu 6 Kinder unter drei Jahren. In den anderen beiden Gruppen werden Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

## Namen der Stammgruppen:

- Kunstwerkstatt
- Traumland
- Theaterwelt
- Bauhaus

Die jeweilige Stammgruppe ist der "sichere Hafen" für Kinder und Eltern.

#### Weitere Aktionsräume:

- Bewegungsraum
- Kindercafé
- Vorschul- und Portfolioraum
- Spielebereich
- Außengelände
- Bücherei
- Forscherraum

#### **Unser teiloffenes Konzept**

Die teiloffene Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass

- die Kinder einer Stammgruppe angehören
- die Kinder und Eltern dadurch feste Bezugspersonen haben
- die Nutzung aller Räumlichkeiten während der Freispielphase Begegnungen aller Altersgruppen und Kinder möglich macht
- die Kinder in den verschiedenen Funktionsräumen unterschiedliche Schwerpunkte für ihr Spielbedürfnis finden
- die zur Verfügung stehenden Räume einer bestimmten Funktion zugeordnet werden
- die Kinder durch die eigenständige Wahl der Spielorte in ihrer Selbstständigkeit gestärkt werden. Diese Möglichkeiten bewegen sich innerhalb klarer und fester Strukturen, so dass die Kinder eine sichere Orientierung haben

Das freie Spiel bildet einen Schwerpunkt unserer Arbeit. Diese Vielfältigkeit ermöglicht eine individuellere Förderung der Kinder. Das pädagogische Personal unterstützt die Kinder dabei, ihren Tag konstruktiv zu gestalten.

Es findet ein engmaschiger Austausch unter den Erzieher/-innen statt. Sie beobachten die Kinder, dokumentieren ihr Spielverhalten und geben die Informationen an die Bezugserzieher/-innen weiter.

## **Der Start in den Tag**

Uns ist es sehr wichtig, dass sich die Kinder und ihre Begleitpersonen, wenn sie in den Kindergarten kommen, durch eine persönliche Begrüßung wahrgenommen und akzeptiert fühlen. Nach Möglichkeit geschieht dies schon im Eingangsbereich. Jedes Kind nimmt sich seinen Schlüsselanhänger und hängt ihn in seiner Stammgruppe an der Schlüsselleiste auf. Um 8.00 Uhr öffnen die Funktionsräume. Das bedeutet, dass die Kinder nun ihren Spielort und die Spielpartner frei wählen dürfen. Ebenso bestimmen sie, wie lange sie dort verweilen.

## Mittags-/ Projektkreis

Um 11.30 Uhr treffen sich die Kinder in ihrer Stammgruppe zum Mittags-/ Projektkreis. Anhand einer Symbolleiste werden die Wochentage, das Datum, die Jahreszeit, das Wetter und jeweilige Besonderheiten des Tages besprochen und mithilfe von Piktogrammen visualisiert. Danach begegnen sich die Kinder zum Mittagstisch in ihrer Gruppe.

#### Rund um das Essen

#### Frühstück

Die Kinder bestimmen wann sie frühstücken möchten. Das Kinder Café ist ab 8.00 Uhr geöffnet. Dort bieten wir ein abwechslungsreiches Frühstück in Buffetform an. Im Eingangsbereich können Sie dem Wochenplan entnehmen, was zum Frühstück angeboten wird. Wir sammeln monatlich für das Frühstück 7€. Für die Ganztagskinder steht nachmittags ein Snack bereit, hierfür werden



#### <u>Mittagessen</u>

Das Mittagessen findet um 12.00 Uhr im Speiseraum der Stammgruppe statt. Die U-3 Kinder haben die Möglichkeit um 11.15 Uhr zu essen, damit sie, wenn nötig, ihren Mittagsschlaf früher beginnen können.

Wir legen Wert darauf, dass die Kinder sich selbst bedienen. Sollten sie damit noch keine Erfahrungen haben, erhalten Sie selbstverständlich Hilfestellung.





## **Nachmittagssnack**

Um 15.00 Uhr bieten wir den Kindern frisches Obst und Gemüse an.

#### Trinkstationen

Getränke werden ausschließlich von uns zur Verfügung gestellt.

Die Kinder haben in ihrer jeweiligen Stammgruppe eine Trinkstation, an der sie sich bedienen können. Befinden sich die Kinder im Außengelände, besteht natürlich auch dort die Möglichkeit jederzeit den Durst zu löschen.

## Was Ihr Kind benötigt:

- Wechselkleidung
- Hausschuhe und rutschfeste Socken
- Matschkleidung

## Was Wickelkinder darüber hinaus benötigen:

- einen Vorrat an Windeln
- Feuchttücher
- evtl. Wundcreme
- evtl. Schnuller

## Bitte alle Sachen beschriften!

## Mein Zuhause Buch/Tröste Buch – bitte bereits am 1. Kindergartentag mitbringen

Für Ihr Kind ist es sehr hilfreich und unterstützt die Eingewöhnung, wenn Sie die Möglichkeit haben, Fotos mit Gegenständen aus der Erfahrungswelt Ihres Kindes zusammengefasst in einem kleinen Album mitzubringen.

Als Beispiele sein genannt:

- Mama/Papa
- evtl. Großeltern
- evtl. Haustier
- Lieblingsspielzeug
- andere Dinge, die für Ihr Kind von Bedeutung sind



Mein Buch

## **Ruhebereiche**

Kinder aller Altersstufen haben die Möglichkeit, sich ihren Bedürfnissen entsprechend auszuruhen oder eine Schlafpause einzulegen. Sie bestimmen ihren Schlafrhythmus und die Dauer.



#### **Fotos**

Wir benötigen 1 Foto 10x15 für den Garderobenplatz und 6 weitere

Fotos für die Wickelkommode, den Schlafplatz, den Schlüsselanhänger, den Geburtstagskalender, die Eigentumsfächer und den Portfolioordner.

Da diese Fotos von uns auf die passende Größe zugeschnitten werden, stellen Sie uns bitte nur solche zur Verfügung, die Sie entbehren können.

#### Sicherheit

Sollten Sie Ihr Kind nicht persönlich abholen, so teilen Sie uns vorher mit, wer an diesem Tag die abholende Person sein wird.

<u>Die Notwendigkeit besteht, obwohl die Person bereits auf der Abholliste eingetragen ist!</u>
Haben Sie bitte Verständnis für diese Umständlichkeit. Damit ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet werden kann, gilt in unserem Haus diese Regelung.

## Eingangstüre am Zaun

Bitte achten Sie beim Bringen und Abholen Ihres Kindes darauf, dass die Eingangstüre **immer** geschlossen wird.

#### Portfolio

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, legen wir zum Eintritt in den Kindergarten eine Portfoliomappe an. Sie beinhaltet anschaulich, in Wort und Bild, die fortschreitend positive Entwicklung Ihres Kindes.

Mit diesem Portfolioordner, der griffbereit und jederzeit für Sie und Ihr Kind einsehbar ist, halten Sie ein Stück Kindheit in den Händen, das einlädt zum Erinnern, Schmunzeln, Lachen, Wundern und Staunen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen benötigen wir Ihre schriftliche Genehmigung, damit wir Ihr Kind zum Zwecke der Dokumentation fotografieren dürfen.

Für Ordner, Gestaltungsmaterial, Kopien, Fotos etc. entsteht Ihnen pro Jahr ein Kostenbeitrag in Höhe von 5,-€.

## **Vorschularbeit - Die Entdecker**

Im Jahr vor der Einschulung ist es soweit, auf die Entdecker warten spannende Exkursionen und Projekte: z.B.

- Besuch der Polizeistation / Bordsteintraining
- Besuch der Feuerwehr
- Flughafenbesichtigung
- Präventionsprojekt "HObAS"
- Übernachtung der Vorschulkinder in der Einrichtung

### **Vorschulmappe**

Die Kinder erhalten einen Themenordner, den sie bis zum Ende des Kindergartenjahres selbstständig bearbeiten.

Zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache führen wir das Würzburger Trainingsprogramm durch.

#### Infowand:



#### Ab nach draußen

Das Außengelände der Kita dient ebenfalls als Funktionsraum. Eine bestimmte Anzahl an Kindern können im Außengelände unter Aufsicht eines Erziehers/ einer Erzieherin spielen. Der Jahreszeit entsprechend werden während des Freispiels im Außengelände gezielte Aktivitäten angeboten.

Denken Sie in den Sommermonaten bitte daran, Ihr Kind schon zu Hause einzucremen und eine Kopfbedeckung mitzubringen. Da wir die Kinder am Nachmittag erneut mit Sonnenschutz eincremen, bringen Sie diesen bitte mit.

Es ist nicht gestattet, dass wir die Kinder mit Sonnenschutzmittel eines anderen Kindes eincremen!

Bewegungs-und Entdeckungsfreude werden weder durch Regen, Nebel oder Schnee getrübt. Deswegen gehen wir bei fast jedem Wetter nach draußen. Bei Regen achten wir darauf, dass die Kinder eine Kapuze tragen.

Wir bitten Sie, Ihrem Kind eine Matschhose und Gummistiefel/wasserundurchlässiges Schuhwerk mit in den Kindergarten zu geben, damit wir für jedes Wetter gerüstet sind.



## <u>Waldwochen</u>

In Kooperation mit RWE Power führen wir zu jeder Jahreszeit eine Waldwoche durch, die an jeweils einem Tag von einem Waldpädagogen/ einer Waldpädagogin begleitet wird.

Wir fahren mit dem Linienbus zum nahegelegenen Wald an der Sophienhöhe, in dem wir den Vormittag verbringen (nähere Informationen erhalten Sie vor den jeweiligen Veranstaltungen).

## **Kleidung**

Die Kleidung sollte bequem sowie spiel-und matschgerecht sein. Wir setzen Ihr Verständnis für schmutzig gewordene Kleidung voraus. Deponieren Sie bitte Ersatzkleidung im Beutel Ihres Kindes an der Garderobe.

#### **Hausschuhe**

Geben Sie Ihrem Kind bitte <u>feste, geschlossene</u> Hausschuhe und rutschfeste Socken mit in den Kindergarten.

#### Geburtstage

Wir bieten jedem Kind die Möglichkeit den Geburtstag in seiner Stammgruppe zu feiern. An diesem Tag steht das Kind im Mittelpunkt der Gruppe.

Wir verzichten auf Kuchen, Süßigkeiten usw., da es für die Kinder wichtiger ist, dass wir ihnen die Zeit widmen, um an diesem wichtigen Tag besondere Wünsche zu erfüllen. Außerdem dient dieser Rahmen dem Schutz der Kinder, die bestimmte Lebensmittel aufgrund einer Allergie nicht konsumieren dürfen.

Bitte bringen Sie keine zusätzlichen Geschenke für die Kinder mit, da nicht jede Familie in der Lage ist, diese Präsente zu finanzieren.

Am Tag des Geburtstages befindet sich ein Foto Ihres Kindes im Geburtstagrahmen, der im Eingangsbereich steht. Sollten Sie das nicht wünschen, sprechen Sie die Erzieher/-innen bitte an.

#### **Kunstwerke**

Die Zeichnungen und Kunstwerke der Kinder entsprechen oft nicht der Vorstellung Erwachsener, doch die Kinder haben sich meist viel Mühe gemacht. Jedes Kind hat einen Portfolioordner, in dem wir einige Gestaltungsarbeiten und besondere Techniken aufbewahren. Diese bleiben bis zum Ende der Kindergartenzeit bei uns.

In den Fluren vor den Stammgruppen befinden sich Eigentumsfächer für jedes Kind. In diesen können die Kinder alle Werke sammeln, die sie mit nach Hause nehmen möchten. Bitte leeren Sie das Fach Ihres Kindes wöchentlich aus.

### **Bei Krankheit**

<u>Bitte benachrichtigen Sie uns bei Erkrankungen Ihres Kindes sofort!</u> Das ist wichtig, da einige Erkrankungen meldepflichtig sind und ebenso die restlichen Kinder und ihre Familien sowie Erzieher/-innen eines Schutzes bedürfen. Ein Besuch der Tageseinrichtung ist in der Zeit der Erkrankung nicht möglich.

Bei <u>Durchfall und Erbrechen</u> dürfen die Kinder erst dann die Einrichtung wieder besuchen, nachdem sie <u>48 Stunden beschwerdefrei</u> sind!!!

Hierfür haben wir ein Formular vorbereitet, auf welchem Sie bestätigen, dass Ihr Kind seit 48 Stunden frei von Durchfällen oder Erbrechen ist.

Nach einer <u>fieberhaften Erkrankung</u> darf Ihr Kind die Einrichtung erst wieder besuchen, nachdem es 24 Stunden lang keine erhöhte Temperatur mehr hat.

#### **Medikamentenvergabe**

Wir verabreichen keine Medikamente. Davon ausgenommen sind Kinder mit chronischen Erkrankungen und Kinder, die Notfallmedikamente benötigen. In diesen Fällen sprechen Sie bitte mit dem Personal.

## Untersuchungsheft und Impfungen

Bringen Sie bitte zum Kennenlern-Gespräch, spätestens am ersten Kindergartentag das gelbe Untersuchungsheft mit in den Kindergarten.

Ebenfalls benötigen wir einen Nachweis über den aktuellen Impfstatus. Nicht alle Impfungen sind gesetzlich vorgeschrieben, <u>außer die Masern Schutzimpfung!</u>

#### Notfall

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Telefonnummern (Arbeitsstelle und Privat) immer aktuell sind, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

#### **Zahnpflege**

Eine Mitarbeiter/-in des Arbeitskreises Zahngesundheit besucht regelmäßig unsere Einrichtung.

Zusätzlich findet einmal jährlich eine zahnärztliche Untersuchung seitens des Gesundheitsamtes statt.

## Aufsichtspflicht

Auf dem Weg zur Kita sowie auf dem Nachhauseweg obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern. Sie geht bei Ankunft des Kindes auf das KiTa Personal über. Die Eltern sind in der Verpflichtung sich zu vergewissern, dass das Kita-Personal die Ankunft des Kindes wahrgenommen hat. Bei Festen und Feiern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

#### Tiere

Haustiere haben im Kindergarten keinen Zutritt.

#### **Elternarbeit**

Eine gelungene Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine fruchtbringende pädagogische Arbeit. Für die Kinder ist es besonders wichtig, dass Kita und Familie keine voneinander getrennten Lebenswelten sind, sondern eng miteinander in Verbindung stehen.

#### Entwicklungsgespräche:

Jährlich informieren wir Sie ausführlich über den Entwicklungsstand Ihres Kindes auf der Grundlage der Beobachtungen und Dokumentationen.

Selbstverständlich ist es jederzeit möglich, das Personal bei Bedarf um ein Gespräch zu bitten.

## **Elternpost:**

Vor den jeweiligen Stammgruppen befindet sich die Poströhre Ihres Kindes. Denken Sie bitte daran, diese regelmäßig zu sichten, damit Sie alle Informationen erhalten.

#### **Elternmitwirkung:**

Nach dem Kinderbildungsgesetz haben Eltern die Möglichkeit in Gremien mitzuwirken.

- Elternversammlung (alle Erziehungsberechtigten)
- Elternbeirat (je 1 Vertreter/-in aus einer Gruppe und 1 Stellvertreter/-in)
- Rat der Tageseinrichtung (Elternvertreter/-innen, Trägervertreter/-innen, Personalvertreter/-innen)
- Mitwirkung eines/einer Vertreters/Vertreterin des Elternrates auf Jugendamtsebene

#### Förderverein:

Im Eingangsbereich finden Sie hierzu Informationen.

Wir freuen uns, Sie in der Kindertagesstätte Neue Mitte willkommen zu heißen und hoffen mit dieser Begrüßungsschrift einen guten Grundstein für eine konstruktive Erziehungspartnerschaft gelegt zu haben.

Herzliche Grüße

Das Team des Kindergartens Neue Mitte